

zur Sitzung am: 14.10.2008

Verwaltungsausschuss

Gemeinderat

Beschlußorgan:

Gemeindedirektor

Verwaltungsausschuss

Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Verabschiedung

- a) des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) des Haushaltssicherungskonzeptes (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

<input type="checkbox"/> Einmalige Kosten:
<input type="checkbox"/> Keine Kosten

<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung

Haushaltsstelle:

<input type="checkbox"/> Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

- a) den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 – mit Anlagen –
- b) die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
- c) und das Haushaltssicherungskonzept (Fortschreibung der Fassung zum Haushaltsplan 2008)

zu beschließen.

Der Rat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2008 – bis zum Stand 29.09.2008 – haben sich in mehreren Haushaltspositionen Änderungen ergeben, die es erforderlich machen, den 1. Nachtragshaushalt 2008 mit einer entsprechenden Haushaltssatzung zu beschließen.

So sind im Vermögenshaushalt 207.300,-- Euro für eine neue Dachkonstruktion für die Mehrzweckhalle in Rottorf bereitzustellen. Im Laufe der Monate Mai bis August 2008 ist es zu einer starken Durchsenkung des Daches gekommen und letztendlich zum Bruch des Tragwerkes, sodass die Halle für jegliche Nutzung gesperrt werden musste. Um weitere finanzielle Verluste der Vereine zu vermeiden und das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben im Ort wieder herzustellen, ist es notwendig, dass das Dach der Mehrzweckeinrichtung so schnell wie möglich erneuert wird. Eine Reparatur ist nicht möglich. Es liegt ein Gutachten eines öffentlich bestellten Sachverständigen vor (Dipl.-Ing. Reinhard Gibowsky aus Wolfsburg). Da die Mehrzweckhalle in das Sport- und Schützenheim sowie in das Feuerwehrgerätehaus eingebettet ist, ist auch ein Abbruch der Halle nicht möglich. Als Lösung bleibt die Erneuerung des Daches.

Da die Gemeinde bei der Versicherung keine Ansprüche geltend machen kann und bislang noch keine Erkenntnisse bezüglich möglicher Zuwendungen gewonnen werden konnten, muss die Investitionsmaßnahme voraussichtlich durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

Der aufzunehmende Kredit beträgt 217.500,-- Euro. Dieser dient gleichzeitig dazu, das Defizit von 10.300,-- Euro, welches durch fehlende Einnahmen bei den Erschließungskosten entsteht, zu decken.

Der Vermögenshaushalt schließt nunmehr mit jeweils 251.300,-- Euro auf der Einnahme- und Ausgabeseite ab.

Im Verwaltungshaushalt wurden alle bislang absehbaren über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Mehreinnahmen eingeplant. Durch die Erhöhung der Einnahmen um 2.000,-- Euro und der Ausgaben um 11.000,-- Euro wird ein Fehlbetrag von insgesamt 170.800,-- Euro entstehen.

Als Anlage ist eine Zahlenaufstellung beigefügt, die die einzelnen Änderungspositionen des 1. Nachtragshaushaltsplanes beinhaltet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigefügt.

Grasleben, den 29.09.2008


(Gamroth)

Gemeinde Rennau										(Stand: 29.09.2008)	
1. Nachtragshaushaltsplan 2008											
Verwaltungshaushalt											
Hhst.	HH-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung						
HH-Plan		530.300	492.100								
5600.1500	600	400			1.000	Guthaben Bewirtschaftungskosten					
5600.5100	3.200		2.000		5.200	Aufstellen von Stahlstützen u. Zubehör in der Mehrzweckhalle					
6300.1500	800	1.000			1.800	Nutzungsentschädigung für Glasfaserkabel					
6300.6730	5.600		1.500		7.100	Erstattungen an den Wasserverband Vorsfelde					
6700.5730	6.000		4.800		10.800	Nachzahlungen bei Stromabrechnungen für Straßenbeleuchtung					
8800.1500	200	600			800	Guthaben Bewirtschaftungskosten					
9100.8070	8.000		1.900		9.900	zusätzl. Zinsen aufgrund der Kreditaufnahme					
9100.8600	7.600		800		8.400	Pflichtzuführung zum Verm.HH in Höhe der Tilgung					
Zw.summe		2.000	11.000								
mehr/weniger		2.000	11.000								
HH-Plan		332.300	503.100								
Fehlbetrag:			170.800								
						Fehlbedarf bisher: 161.800					
						Differenz: 9.000					

Gemeinde Rennau								(Stand:29.09.08)		
1. Nachtragshaushaltsplan 2008										
Vermögenshaushalt										
HHst.	!-IH-Ansatz	Einnahmen mehr/weniger	Ausgaben mehr/weniger	neu	Erläuterung					
HH-Plan		43.300	43.300							
5600.9400	0		207.300	207.300	Dach für die Mehrzweckhalle; Variante 4					
6300.3520	34.500	-10.300		24.200	weniger Einnahmen bei Erschließungsbeiträgen					
6300.9320	1.200		200	1.400	Kauf des Rasenmähers					
9100.3000	7.600	800		8.400	Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe der Tilgung					
9100.3770	0	217.500		217.500	Kreditaufnahme für die Mehrzweckhalle					
9100.9100	300		-300	0	keine Zuführung an Rücklagen					
9100.9770	6.000		800	6.800	zusätzl. Tilgung aufgrund der Kreditaufnahme; 2%					
mehr/weniger		208.000	208.000							
Nachtrags-HHPI.		251.300	251.300							